

VERORDNUNG (EG) Nr. 2052/97 DER KOMMISSION

vom 20. Oktober 1997

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden MaßnahmenDIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
nung (EG) Nr. 923/96 der Kommission⁽²⁾, insbesondere
auf Artikel 16,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Maßnahmen, die in Anwendung von Artikel 16 der
Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 getroffen werden
können, sind vorgesehen durch die Verordnung (EG) Nr.
1501/95 der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 1259/97⁽⁴⁾. Damit mehrere Fragen
bezüglich Zuständigkeit und Verfahren geregelt werden,
sollte Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 geän-
dert werden.Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Oktober 1997

Der Verwaltungsausschuß für Getreide hat nicht inner-
halb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist
Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 erhält
folgende Fassung:*„Artikel 17*Die in Artikel 15 genannten Maßnahmen werden
nach dem Verfahren des Artikels 23 der Verordnung
(EWG) Nr. 1766/92 getroffen. Die Kommission kann
jedoch in dringenden Fällen Sofortmaßnahmen
erlassen.“*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröf-
fentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemein-
schaften* in Kraft.*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

(¹) ABl. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.
(²) ABl. L 126 vom 24. 5. 1996, S. 37.
(³) ABl. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 7.
(⁴) ABl. L 174 vom 2. 7. 1997, S. 10.